

[Die ukrainischen Streitkräfte haben zum ersten Mal eine feindliche Drohne in einer Höhe von mehr als 3,6 Kilometern abgeschossen](#)

09.09.2024

Die russische Spionagedrohne wurde von der Raven-Gruppe der Flugabwehrraketen- und Artilleriedivision „eingeholt“.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die russische Spionagedrohne wurde von der Raven-Gruppe der Flugabwehrraketen- und Artilleriedivision „eingeholt“.

Kampfflugzeuge der Eisernen Brigade haben am 7. September in der Region Charkiw zum ersten Mal eine hochfliegende Drohne russischer Produktion im Luftkampf abgeschossen. Dies meldete die OTG Charkiw.

„Nachdem das unbemannte Luftfahrzeug Orlan-10 gesichtet wurde, eilte die Gruppe der Raben der Flugabwehrraketen- und Artilleriedivision in das angegebene Gebiet“, heißt es in der Meldung.

Nachdem die Gruppe die russische Drohne entdeckt hatte, bestimmte sie in Zusammenarbeit mit dem Grenzschutz umgehend den Kurs und die Höhe des Ziels.

Das Militär stellte fest, dass die Jagd aufgrund der Flughöhe von mehr als drei Kilometern und der Manöver der Drohne schwierig war.

„Aber dank des Geschicks und der koordinierten Aktionen der Raven-Gruppe wurde die Spionage-Drohne in einer Höhe von 3.620 Metern eingeholt und zerstört“, heißt es in dem Bericht.

Die Drohne „Orlan“ ist mit leistungsstarken Kameras ausgestattet, die eine hochpräzise Aufklärung auf große Entfernungen ermöglichen. Dies ermöglicht es den russischen Truppen, die Positionen der ukrainischen Streitkräfte zu identifizieren und deren Anzahl und Ausrüstung einzuschätzen.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Luftverteidigungskräfte in dieser Nacht zwei russische Ch-59/69 Lenkraketen und sechs Shahed Angriffsdrohnen abgeschossen haben.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 238

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.